

## P R E S S E M I T T E I L U N G

### Die Faire Woche 2015 beim Studierendenwerk Heidelberg

Auch in diesem Jahr dreht sich bei der bisher vierzehnten Fairen Wochen vom 11. bis 25. September alles um den Fairen Handel. Ganz unter dem Motto „Fairer Handel schafft Transparenz“ engagieren sich mehr als eine halbe Million Menschen an vierzehn Tagen bei über 2.000 Aktionen. Gemeinsam streben sie es als Alternative zur traditionellen Wertschöpfungskette an, bestehende Undurchsichtigkeiten von Handelsprozessen zu Gunsten vertrauensvoller Handelsbeziehungen abzuschaffen. So soll die Ausbeutung von Menschen und natürlichen Ressourcen durch unantastbare Unternehmen bekämpft werden.

An der Fairen Woche teilnehmen kann jede und jeder. Von Weltläden über Supermärkte, Gemeinden, Schulen, gastronomische Betriebe und gemeinnützige Organisationen bis hin zu Privatpersonen – Überzeugungsarbeit leisten und sich so für die Verbreitung und Akzeptanz fair gehandelter Produkte einsetzen können alle. So ist eine große Vielfalt verschiedenartiger Aktionen entstanden. Ganz egal ob faire Frühstücke, Kochshows, Infoabende, Projekttag in Schulen oder gar faire Flashmobs – sie alle sind Teil der Fairen Woche 2015. Ein weiteres Highlight ist die Rundreise von VertreterInnen deutscher Handelspartner wie Indien, Ecuador, Honduras und den Philippinen durch Deutschland.

Ganz in diesem Sinne leistet auch das Studierendenwerk Heidelberg – wie in den letzten Jahren – seinen Beitrag. Denn gleich, ob es sich um die Bio-Limonade, das „Ben & Jerry’s“-Eis, den Bio-Zucker, die Fruchtriegel, die Tafelschokoladen oder die Kaffee-Bohnen handelt – fair gehandelt sind sie alle.

<https://www.facebook.com/events/148922202112053/>

#### **Kontakt**

Bianca Fasiello  
Unternehmenskommunikation  
Tel.: 06221 54-2657  
E-Mail: [pr@stw.uni-heidelberg.de](mailto:pr@stw.uni-heidelberg.de)  
[www.studierendenwerk-heidelberg.de](http://www.studierendenwerk-heidelberg.de)

Das Studierendenwerk Heidelberg ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und ist für die soziale Betreuung und Förderung von rund 49.000 Studierenden an den Hochschulstandorten Heidelberg, Heilbronn, Künzelsau, Schwäbisch Hall, Mosbach und Bad Mergentheim verantwortlich.